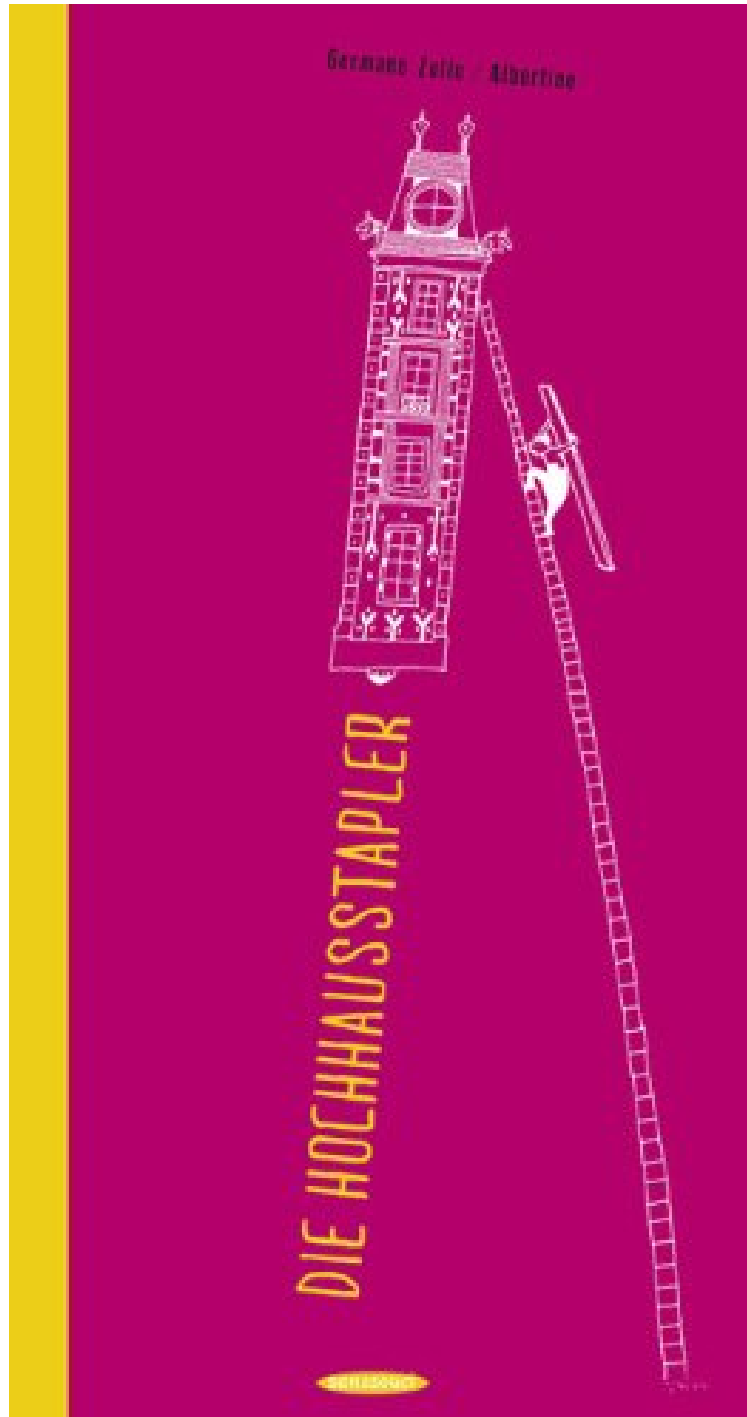


(Online library) Die Hochhausstapler

## Die Hochhausstapler

Von Germano und Albertine Zullo  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #808907 in BcherVerffentlicht am: 2012-02-06 Abmessungen: 14.61 x .43b x 6.97l, Einband: Gebundene Ausgabe 48 Seiten | File size: 15.Mb

**Von Germano und Albertine Zullo : Die Hochhausstapler** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Hochhausstapler:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine tolle GeschichteVon plckDas ist ein feines Buch, mit einer schnen Aussage, wunderschn gestaltet. Fr Erwachsene und auch etwas ltere KInder absolut empfehlenswert.

ProduktbeschreibungGermano Zullo u.a.Die HochhausstaplerGermano Zullo und Albertine offenbaren in einer feinsinnigen Bildergeschichte voller Komik eine simple Weisheit: Glck ist ein rares Gut. Noch seltener findet man es beim Blick auf das Anwesen des Nachbarn. Zwei betuchte Herren wetteifern beim Aufrsten ihrer Villen aufs rgste. Ein bizarres Messen nimmt seinen Lauf. Dessen einziger Sieger: der Grenwahn. Da helfen weder kostbare Tropenhlzer noch Kunst zum Angeben, edle Teppiche, ein historischer Konzertflgel oder der teuerste Architekt der Welt."Es sind die kleinen Details, die urkomischen Charakterstudien von Albertine und die treffenden Beobachtungen, die dieses Bilderbuch schon jetzt wie einen geliebten Klassiker ber den niemals endenden Traum vom hohen Haus erscheinen lassen" (SZ).48 Seiten. Groformat 17 x 37 cm. Fadenheftung. Pappeinband. Sanssouci.

PressestimmenEin reizendes Bilderbuch ber zwei Herren, die seltsame Namen haben und viel zu hohe Huser bauen. ZEIT Magazin, 08.03.2012Es sind die kleinen Details, die urkomischen Charakterstudien von Albertine und die treffenden Beobachtungen, wie das Wettrennen in der Architekturwelt so abluft, die dieses Bilderbuch schon jetzt wie einen geliebten Klassiker ber den niemals endenden Traum vom hohen Haus erscheinen lassen. Und der ist ja nichts anderes als eine Parabel fr unser maloses Streben nach Besitz, das wir in unserer Sehnsucht mit Glck verwechseln. Laura Weissmller, Sddeutsche Zeitung, 13.06.12KurzbeschreibungZwei betuchte Herren in Nadelstreifen ber bieten sich gegenseitig im Aufrsten ihrer Villen. Setzt Agenor Freiherr Birnbaum zu Kirchenberg eine goldene Haustr ein, verlangt Hardy Klterding junior nach diamantdurchwirkten Marmorsulen. Die Architektur der Prachtbauten schiet in schwindelerregende Hhen, bis einer zusammenbricht - und doch ist am Ende kein Sieger in Sicht. Dieses charmante Bilderbuch ist eine Parabel auf unsere erfolgs- und gewinnorientierte Gesellschaft. Voller charmanter Details und reich an Poesie und Humor zeigt es: Das Glck ist und bleibt nun mal unbestechlich.